

Die klimafreundliche Carbonfaser von SGL Carbon – bis zu 50 % weniger CO₂-Emissionen

- Nutzung überwiegend erneuerbarer Energien
- Inbetriebnahme einer Biomasse-Anlage am Standort Lavradio (Portugal) Anfang 2024
- Konsequente Fortführung der SGL Carbon Klimastrategie

SGL Carbon setzt bei der Herstellung ihrer eigenen Carbonfaser auf klimafreundliche Herstellungsprozesse. Durch die Nutzung erneuerbarer Energien kann der CO₂-Fußabdruck der SGL-Faser im Vergleich zu einer herkömmlichen Faser* um bis zu 50 % reduziert werden. Die Carbonfasern von SGL Carbon zeichnen sich somit nicht nur durch ihre hohe Zugfestigkeit und hohe Steifigkeit bei geringem Gewicht aus, sondern auch durch ihre Klimafreundlichkeit.

Nutzung eines klimafreundlichen Energiemixes am Standort Moses Lake (USA)

Die SGL-Carbonfaser wird an den Standorten Lavradio (Portugal) und Moses Lake (USA) hergestellt. Bewusst entschied sich SGL Carbon bereits in den 1990er Jahren zur Produktion am Standort Moses Lake. Bei der Auswahl des Standorts spielte insbesondere die Nutzung von Wasserkraft als Energiequelle eine entscheidende Rolle. So können in Moses Lake durch den Strombezug aus Wasserkraftanlagen im Vergleich zu einem fossilen Strommix ca. 75.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Installation einer Biomasse-Anlage am Standort Lavradio (Portugal)

Zur konsequenten Umsetzung ihrer Klimastrategie setzt die SGL Carbon ab Anfang 2024 auf die Energieerzeugung mittels einer CO₂-neutralen Biomasse-Anlage, welche das bisher vollständig auf Gas basierende Produktionssystem flexibler und klimafreundlicher macht. Bei voller Auslastung der Biomasse-Anlage in Lavradio können mehr als 90.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Als Rohstoff werden Holzpellets eingesetzt, die aus einem Umkreis von 250 Kilometer bezogen werden. Somit legt SGL Carbon auch beim Bezug der Biomasse Wert auf kurze Transportwege und damit auf Klimaschutz.

* Basierend auf den statistischen Daten der GaBi-Datenbank zur Lebenszyklusbeurteilung.

Ressourcenschonende Carbonfaser-Herstellung durch Wasserkraft und Biomasse

Die klimaschonende Energieversorgung am Standort in Moses Lake (USA) verbunden mit der neuen Biomasse-Anlage in Lavrado (Portugal) führen bei der Herstellung der SGL-eigenen Carbonfaser zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen um bis zu 50% im Vergleich zu herkömmlichen Fasern*. Mit dem Investment in die Biomasse-Anlage setzt die SGL Carbon ihre Klimastrategie konsequent weiter fort. Ziel ist es, 50 % CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bis Ende 2025 im Vergleich zum Basisjahr 2019 einzusparen und Ende 2038 hinsichtlich Scope 1 und 2 klimaneutral zu sein. Im Zeitraum 2019 bis 2022 hat die SGL Carbon ihre CO₂-Emissionen bereits um 17 % reduziert.

* Basierend auf den statistischen Daten der GaBi-Datenbank zur Lebenszyklusbeurteilung.

Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und eines der weltweit führenden Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit, Carbonfasern und Verbundwerkstoffen bedienen viele Industrien, die die Trends der Zukunft bestimmen: klimaschonende Mobilität, Luftfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, Brennstoffzellen und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligenterere, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Im Jahr 2022 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter www.sglcarbon.com/presse zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

SGL Carbon SE

Claudia Kellert – Head of Capital Markets & Communications

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100

presse@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)